

Kick-Off Tagung

„Qualitätsstandards für die stationäre Kinder- und Jugendhilfe“

Datum: 7. Mai 2019 von 10.00-16.30

Tagungsort: Festsaal der Volksanwaltschaft, Singerstrasse 17, 1010 Wien

Veranstalterin: FICE Austria¹

Tagungsorganisation: Volksanwaltschaft

Rückfragen & Kontakt:

Frau Mag. Agnieszka Kern

☎ 01 51505 204

Email: agnieszka.kern@volksanwaltschaft.gv.at

Im Zeitraum von Herbst 2017 bis Februar 2019 entwickelten 19 Organisationen², die in der Kinder- und Jugendhilfe in Österreich tätig sind, in einem kooperativen und konsensorientierten Verfahren Qualitätsstandards für Prozesse der Unterbringung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen in stationären Einrichtungen. Die Qualitätsstandards wurden aus einer fach-pädagogischen Perspektive formuliert und sind mit dem Ziel verbunden, durch ihre Umsetzung eine optimale Versorgung und eine passgenaue, nachvollziehbare und österreichweit vergleichbare Betreuung von Kindern und Jugendlichen in stationärer Betreuung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe zu gewährleisten. Sie beruhen daher auf der Überzeugung, dass allen Kindern und Jugendlichen in stationärer Betreuung grundsätzlich das Recht auf eine höchstmögliche und vergleichbare Qualität zusteht - unabhängig davon, in welchem Bundesland sie leben und betreut werden. Bei der Kick-Off-Tagung, die von der Volksanwaltschaft organisiert wird, werden die Qualitätsstandards erstmals einer breiteren interessierten Fachöffentlichkeit vorgestellt.

¹ Die im Jahr 1948 gegründete *Fédération Internationale des Communautés Éducatives* (FICE) ist ein weltweites Netzwerk, das als Zielsetzung die Verbesserung der außerfamiliären Betreuung von Kindern und Jugendlichen verfolgt. Ziel der FICE Austria ist es, die Qualität der Arbeit im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe in Kooperation mit allen Stakeholdern der Kinder- und Jugendhilfe fachlich und zum Wohle der Betreuten, der Fachkräfte und der beteiligten Organisationen und Behörden weiterzuentwickeln.

² Die teilnehmenden Organisationen sind: Arbeitskreis Noah, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Caritas der Erzdiözese Wien, Dachverband Österreichischer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen (DÖJ), Diakonie de la Tour (Kärnten), FICE Austria, Jugend am Werk Steiermark, Kinder- und Jugendanwaltschaft (Wien), KOKO (Salzburg), Lebensraum Heidlmaier, Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte, MA 11 (Wien), ProSoz Wien, Quality-Care-Consulting, Rettet das Kind NÖ, SOS Kinderdorf, Volksanwaltschaft, Volkshilfe Wien, Voralberger Kinderdorf. Der Entwicklungsprozess wurde aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) gefördert.

Programm

10.00 – 10.20 Begrüßung und einleitende Worte

Volksanwalt Dr. Günther Kräuter
Bettina Terp MA (FICE Austria)
Mag.^a Rita Kichler (FGÖ)

10.20 – 11.00 Vorstellung der Hintergründe, der Ziele und des Entwicklungsprozesses der Qualitätsstandards

Bettina Terp MA und Dr.ⁱⁿ Monika Lengauer (beide FICE Austria)

11.00-12.15 Präsentation der Qualitätsstandards

Mag. Christoph Drobil, Mag.^a Sabrina Fried, Mag.^a (FH) Marlies Gabriel, Mag.^a Judith Gallor, Mag. Christoph Golker, Natascha Kaps MA, Marion König BA, Dr.ⁱⁿ Monika Lengauer, Elke Maurer MA, MMag. Karl Ossenagg, Mag.^a Astrid Petritsch, DSP Bettina Pfeffer, Claudia Radinger, Mag.^a Barbara Sailer, Ria Wienerroither MBA, Andrea Wlcek

12.15-13.30 Mittagessen

13.30- 14.30 Impulsreferate und anschließende Diskussion

„Empowerment durch Kinderrechte – Warum Kinder und die Kinder- und Jugendhilfe von einem Kinderrechtsansatz profitieren“

Dr. Helmut Sax (Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte)

„Qualitätsstandards als Medium der Qualitätsentwicklung in stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Österreich“

Univ.-Prof. Dr. Stephan Sting (AAU Klagenfurt)

14.30-15.00 Kaffeepause

15.00-16.30 Statements von Projektteilnehmer/innen und Diskussion

„Bedeutung der Qualitätsstandards und notwendige Schritte zu ihrer Implementierung“

Monika Franta MA, Mag.^a Eva Goetz, Peter Heidlmair MBA MSc MSc,
Dr. Hubert Löffler, Mag.^a Elke Sarto, DSP Peter Sarto, Bettina Terp MA,
DSA Herbert Siegrist

Moderation: Maria Jodlbauer

16.30-17.00 Ausblick

Bettina Terp MA

Gelegenheit für informellen Austausch und Vernetzung

Beteiligte Organisationen



Caritas



Ludwig Boltzmann Institut
Menschenrechte



Vorarlberger
Kinderdorf
Wir tragen Sorge.

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich



Geschäftsbereich
Fonds Gesundes
Österreich